



Gartenmarkt „Späth'er Frühling“

5. und 6. Mai | Frühlingsfest mit Blütenpracht und Live-Musik

Die Späth'schen Baumschulen laden zum großen Gartenmarkt „Späth'er Frühling“ ein. Ein neuer Rhododendron- und Hortensiengarten zeigt sich den Gästen. 300 Tulpensorten aus aller Welt leuchten in allen Farben und Formen – ihre Zwiebeln können bestellt werden. Sonderausstellungen präsentieren Obstgehölze, Heckensträucher, blühende Pflanzen für den Garten und die bunte Vielfalt der Balkonblumen. Fachleute geben Tipps zur richtigen Pflanzenpflege. radioBERLIN 88,8-Moderator Ingo Hoppe stellt auf der Bühne unterhaltsam die Besonderheiten des Festes vor.

Blütenkalender, Raritäten und Rosen-Schätze

Beim Gartenmarkt mit 150 Ausstellern verwandeln Frühlingsblüher das Gelände in ein Naturerlebnis. Mit Gehölzen, Stauden und Gräsern bauen die Späth'schen Baumschulen einen Blütenkalender für das Gartenjahr auf. Von Zaubernuss und Winterschneeball über Sommerflieder, Waldschmiele, Bartblumen und Christrosen: Die Pflanzenschönheiten sind so geschickt zusammen gestellt, dass es mit ihnen das ganze Jahr im Garten blüht. Im Kräutergarten haben mediterrane Kräuter Saison. Zudem trifft heimisches Holz auf antike Füße.

Rosen-Schätze wie die duftende Kletterose ‚Countess of Stradbroke‘ sind zu entdecken. Unikate wie der prächtig blühende Rosenbusch ‚Fürst Leopold IV. zu Schaumburg-Lippe‘ mit romantischer Anmutung oder Kostbarkeiten aus sowjetischer Züchtung wie die gefüllte blutrote Rose ‚Diplomatka‘ lassen sich am besten bewahren, indem sie in die Gärten kommen. Zum ersten Mal werden diese seltenen Rosen in Berlin präsentiert.

Bienen-Pflanzen und Rhododendron-Neuheiten

Bienen-Pflanzen wie Disteln, Duftnesseln und Königskerzen passen ebenfalls perfekt in Berliner Gärten. Klatschmohn macht jedes Staudenbeet zum Hingucker, ebenso begeistern winterharte Freilandorchideen. Raritäten wie der Japanische Fächerahorn sind vor Ort, ein Natur-Bonsai ganz ohne jeden Schnitt. Eine nahezu bahnbrechende Entwicklung ist der Bloombux, eine neue Rhododendronpflanze, die wie eine blühende Buchsbaum-Hecke daher kommt. Hier hat der gefürchtete Buchsbaumzünzler keine Chance. Für Gartenteiche bietet ein Seerosenparadies Inspirationen, zum Beispiel mit der Black Princess, der dunkelsten Seerose der Welt.

Monbijou-Theater, Bühnenprogramm und floristische Workshops

Im Haus aus Bäumen lädt das Monbijou-Theater zu Geschichten der Gebrüder Grimm ein. Märchenerzählerin Ellen Luckas begeistert mit Märchenzauber mit Musik. Im großen Bastelzelt können Kinder mit Naturmaterialien basteln und nach mittelalterlicher Art werkeln. Große Kinder und Erwachsene üben sich im Bogenschießen am Karpfenteich. Berliner Live-Bands locken auf die Festwiese zum Tanz. Nebenan ist die blaue Märchenhütte geöffnet – floristische Workshops laden drinnen zum Fertigen von Blütenkränzen ein.

Historisches zum fast 300. Geburtstag

Die Späth'schen Baumschulen, gegründet 1720, stehen kurz vor ihrem großen Unternehmensjubiläum. In einer historischen Ausstellung zeigen sie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Baumschulmuseum in Pinneberg die Sonderausstellung „Obstbau im Mittelalter“ und gärtnerische Werkzeuge und Maschinen aus den vergangenen Jahrhunderten.

Der Gartenmarkt „Späth'er Frühling“ ist ein Frühlingsfest im Blütenmeer mit unzähligen gärtnerischen Besonderheiten, dem Späth-Arboretum der Humboldt-Universität, einer Weinlounge mit Winzerausschank, kulinarischen Spezialitäten und Gartenmoderator Hellmuth Henneberg: Besucherinnen und Besucher genießen ein Gärtnerwochenende mit Spaziergang inmitten eines Blütenmeeres.

Gartenmarkt „Späth'er Frühling“

5. und 6. Mai, 9 bis 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro (Kinder bis 16 Jahre frei)

Besucherinnen und Besucher erhalten mit dem Eintritt beim „Späth'en Frühling“ 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen,

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, großer Parkplatz am Ligusterweg

www.spaethsche-baumschulen.de

Bühnen- und Musikprogramm

Salonorchester Neukölln

Sa., 11 Uhr

Die Treptower Tastenteufel Akkordeonorchester

Sa., 13.30 Uhr

East Star Band Swing, Dixie, Jazz

Sa., 15 Uhr

Christian Magnussen Sextett

So., 11 Uhr

Schulle & Lemmer Alt-Berliner Musik

So., 14.15 Uhr

Lucky Leles Countrysongs, Hawaii-Schnulzen und heiße Schlager

So., 15.30 Uhr

Moderation an beiden Nachmittagen: Ingo Hoppe von radioBERLIN 88,8

Gartenprogramm im Haus aus Bäumen

Schöne grüne Grüße

Gartenmoderator Hellmuth Henneberg und Karsten Noack (Posaune)

So., 13 Uhr

Gartenprogramm im Arboretum

Führung durch das Späth-Arboretum der Humboldt-Universität

Sa., 14 Uhr und So., 11 Uhr (Treffpunkt: Arboretum-Eingang an der Späthstraße)

Floristische Workshops in der Märchenhütte

Blütenkränze für Tisch und Haus – mit Floristmeisterin Annegret Petasch

Sa. und So.: 9 bis 18 Uhr

Kinderprogramm im Haus aus Bäumen

Märchenerzählerin Ellen Luckas Märchenzauber mit Musik

Sa.: 12 und 13 Uhr

So.: 11 und 12 Uhr

Monbijou-Theater Kindertheater mit Grimm'schen und anderen Märchen

Sa. und So.: jeweils 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr

Außerdem:

Großes Bastelzelt für kleine Kinder

Bogenschießen für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene

Großformatige Pressefotos zum Download finden Sie unter:

<http://www.spaethsche-baumschulen.de/category/id03-pressefotos-download/>

Fotocredit: Daniela Incononato

Weitere Fotos und Materialien stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Susanne Schneider-Kettelför

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Medienpartner:

radioBERLIN^{rbb}
88,8

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstgehölze bis zu seltenen Bäumen für wunderschöne Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 298. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten

die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de